

Rundgang durch die Dauerausstellung des Friedrich-Ebert-Hauses (M2)

(Für Schülerinnen und Schüler bis zur 9./10. Jg.stufe).

Name:

1. Wann und wo wurde Friedrich Ebert geboren? Am _____
in _____.

2. Wie viele Geschwister hatte er? _____

3. Welchen Beruf hatte sein Vater? _____

4. Wie groß ist die Wohnung, in der Friedrich Ebert geboren wurde? Was fehlt in dieser Wohnung, was für dich heute selbstverständlich ist?

5. Welche Schule hat er besucht?

6. War er ein guter Schüler?

7. Welches Handwerk hat er erlernt?

8. Wie lange dauerte seine Wanderschaft und in welcher Stadt endete sie? _____

9. Während seiner Wanderschaft hat sich Friedrich Ebert der Sozialdemokratie und den Gewerkschaften angeschlossen. War das damals so einfach wie heute?

10. Welche Berufe hat Friedrich Ebert in Bremen ausgeübt?

11. 1894 gründete er seine Familie. Wie heißen seine Frau und seine fünf Kinder?

12. Im Jahr 1900 wurde Friedrich Ebert Arbeitersekretär? Was war seine Aufgabe?

13. Welches Amt hat Friedrich Ebert auf dem SPD-Parteitag 1904 in Bremen ausgeübt? _____

14. 1905 wurde Friedrich Ebert in den Parteivorstand der SPD gewählt. Dadurch musste er von Bremen nach _____ umziehen.

15. 1913 wurde er in das Amt des Parteivorsitzenden der SPD gewählt. Er war der Nachfolger von _____.

16. Durch wessen Ermordung wird der Erste Weltkrieg ausgelöst?

17. 1914 brach der Erste Weltkrieg aus, in dem zwei Söhne von Friedrich Ebert als Soldaten fallen. Wie heißen sie und wie alt sind sie geworden?

18. Wie nennt man die Politik, die die SPD während des Krieges verfolgte?

19. Wie viele Tote forderte der Erste Weltkrieg ungefähr?

20. Im Jahr 1917 tritt Hugo Haase aus der SPD aus und gründet eine neue Partei. Welche Position hatte er in der SPD inne? Welche neue Partei gründete er?

21. Im November 1918 begann die deutsche Revolution. Friedrich Ebert begab sich am 9. November 1918 zum letzten Reichskanzler des Kaisers, Prinz

_____, und forderte die Übergabe der Macht an die Sozialdemokratie, um weiteres Blutvergießen zu verhindern. Dieser übergab Friedrich Ebert das Reichskanzleramt und sagte zu ihm: „Herr

Ebert, _____.“

Friedrich Ebert antwortete: „_____“
_____.“ Warum reagierte er so?

22. Ebenfalls am 9. November 1918 rief der zweite SPD-Parteivorsitzende Philipp _____ von einem Fenster des Reichstages die Republik aus. Damit endete das

23. Friedrich Ebert gründete die revolutionäre Übergangsregierung, den _____. Er musste Frieden mit den Siegern des Weltkriegs schließen und eine neue staatliche Ordnung schaffen. Dafür wurde am 19. Januar 1919 die

_____ gewählt. Diese tagte in der thüringischen Stadt _____. Sie wählte Friedrich Ebert am

_____ zum Reichspräsidenten. Am _____

verabschiedete die Nationalversammlung die Reichsverfassung, die bis dahin freiheitlichste Verfassung in der deutschen Geschichte.

24. Warum verließ die USPD Ende 1918 die revolutionäre Übergangsregierung?

25. Welches Ziel verfolgten die Aufständischen des „Spartakus-Aufstandes“?

26. Auf welche Truppen griff die Regierung und Ebert zurück, um die Aufstände von links niederzuschlagen? Welche Problematik geht damit einher?

27. Wie nennt man den Putsch-Versuch vom März 1920? Die Regierung und der Reichspräsident waren genötigt aufgrund des Putsches aus Berlin zu fliehen: Wohin flohen sie?

28. Der verlorene Weltkrieg belastete die Republik von Anfang an schwer. Der Friedensvertrag von _____, die Gebietsverluste, die Deutschland hinnehmen mußte und die Geld- und Sachlieferungen, mit dem Fachausdruck _____ genannt, heizten vor allem die Geldentwertung oder _____

stark an. 1923 kam es zu einer Währungsreform. Was kostete zuletzt ein Brot, bevor die Währung wieder stabil wurde? _____

29. Welche Parteien bildeten die sogenannte „Weimarer Koalition“?

30. Mit welcher Politik gingen die Regierung und der Reichspräsident auf die Reparationsforderungen der Siegermächte ein? Was versuchte man damit zu erreichen?

31. Im Januar 1923 wurde das Ruhrgebiet von ausländischen Armeen besetzt. Welche Nationen waren dies? Warum besetzten sie das Ruhrgebiet? Wie reagierte Friedrich Ebert und die Reichsregierung?

32. Trotz der großen wirtschaftlichen Probleme gelten die Jahre der Weimarer Republik als eine Zeit kultureller Blüte, man nennt sie deshalb auch die _____.

33. Nenne einen deutschen Schriftsteller aus dieser Zeit.

34. Nur wenige Deutsche bekannten sich aus vollem Herzen zur Republik. Weite Kreise trauerten dem untergegangenen Kaiserreich nach. Die Gegner der Republik, besonders Links- und Rechtsextremisten, griffen die führenden Männer der Weimarer Republik ununterbrochen an. Eine beliebte Zielscheibe war der Reichspräsident. Besonders erfolgreich bei dem Versuch, Friedrich Ebert zu verleumden, war ein Foto von 1919, das sogenannte _____.
Warum war es so erfolgreich?

Welche anderen Vorwürfe wurden gegen den Reichspräsidenten erhoben?

Sogar Morddrohungen gegen den Präsidenten wurden ausgesprochen. Welche wichtigen Politiker fallen Mordanschlägen zum Opfer?

35. Was versteht man unter der Aussage, die Reichsjustiz sei „auf dem rechten Auge blind“ gewesen? _____

36. Auf welche Anklage bezieht sich das Urteil gegen Friedrich Ebert im „Magdeburger Prozess“?

37. Welcher Erkrankung erlag Friedrich Ebert? Wo starb er und wo liegt er begraben?

38. Wer folgte Friedrich Ebert im Amt des Reichspräsidenten? Welchen Verlauf sollte die Weimarer Republik unter Eberts Nachfolger nehmen?

39. Wie könnte man die Bedeutung Eberts für die deutsche Demokratie beschreiben? Welche positive und negative Kritik wurde und wird ihm entgegengebracht?